

Juni 2012

GEMEINDEBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUR HEIMAT, BERLIN-ZEHLENDORF

Monatsspruch

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

1.Kor 15,10

Gottesdienste



Liebe Leserinnen und Leser,

erinnern Sie sich noch an diesen Werbespot: „Mein Haus, mein Auto, mein Boot, mein `Schaukelpferd´ ...“, bei dem zwei alte Klassenkameraden sich zu überbieten suchen? Stolz sind sie. Stolz auf das, was sie – mit Hilfe ihres Kreditinstitutes – erreicht haben: großes Haus, schnelles, schnittiges Auto, ein Boot und ein Pferd, die kennzeichnen, dass dieser es sich leisten kann, seine Freizeitgestaltung kostspielig auszugestalten. Und? Können wir nicht auch manchmal stolz sein auf das, was wir haben und was wir sind? Stolz auf das, was wir erreicht haben? Stolz auf das, was wir darstellen? Stolz auf die Position auf der Karriereleiter?

Paulus schreibt an die Gemeinde in Korinth davon, dass er als letzter und unwürdig, schließlich auch den auferstandenen Herrn gesehen habe. Auch ihm ist Jesus erschienen, obwohl er doch die Gemeinde Jesu Christi verfolgt hatte. Er hat den Auftrag bekommen, die Gute Nachricht weiterzusagen und in alle Welt zu reisen. Auch er war erfolgreich, hat viele Menschen für das Evangelium gewonnen und zahlreiche Gemeinden gegründet. Er sagt, er habe mehr gearbeitet als viele andere – und er war erfolgreicher als viele andere. Und? Ist das nicht auch ein Grund stolz zu sein? Stolz auf die erbrachte Leistung? Nicht für Paulus: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“ Nicht eigene Leistung, sondern Gottes Güte.

Und in unserer Gemeinde? Können wir nicht auch stolz sein darauf, dass so viele Menschen ihren Weg in die Heimat finden? dass so viele Frauen sich

Trinitatis

So 3. Juni 11 Uhr

Gottesdienst mit Taufgedenken und

Kinderzeit,

Kirchenchor

anschließend Gottesdienstrunde

Pfarrer Hartmut Scheel

1. Sonntag nach Trinitatis

So 10. Juni 11 Uhr

Gottesdienst,

Kinderzeit

anschließend Familiensonntag

Studierende der EHB

2. Sonntag nach Trinitatis

So 17. Juni 11 Uhr

Gottesdienst

Kitaabschluss

Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

3. Sonntag nach Trinitatis (Johanni)

So 24. Juni 11 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

Kinderzeit

Posaunenchor

Pfarrer Hartmut Scheel

4. Sonntag nach Trinitatis

So 1. Juli 11 Uhr

Gottesdienst

Taufgedenken

Kinderzeit

Pfarrer Hartmut Scheel

Gottesdienste in den Seniorenwohnstätten

Pfarrer Hartmut Scheel

Residenz, Claszeile 40

Montag, 4. Juni 10 Uhr

Arche, Adolfstraße 20

Montag, 25. Juni 10 Uhr

Grüber-Häuser, Teltower Damm 124

Freitag, 29. Juni 10 Uhr

Bestattet wurden

Theodor J****d, 90 Jahre

Elise M****r, 82 Jahre

Agnes S****e, 84 Jahre

Ilse D****r, 92 Jahre

Eveline M****d-M****e, 81 Jahre

Derryl Best, 52 Jahre

Christa O****b, 81 Jahre

beim Frauenfrühstück inspirieren lassen? dass so viele Kinder gerne die Worte der Bibel aufnehmen in der Kinderbibelwoche? dass sich so viele helfende Hände finden, die gerne daran mitwirken? dass sich kritische Männer in einer Gruppe zusammenfinden, die gerne an dieser Gemeinde mitbauen – auch im ganz wörtlichen Sinne? all das Singen und Musizieren in unserer Gemeinde? Und all das ist nur ein winzig kleiner Ausschnitt, aus unserem reichen Angebot an Gruppen. Wir brauchen auch nicht zu verschweigen, dass all das mit viel Arbeit verbunden ist, vielen Gedanken, Plänen, die geschmiedet und wieder verworfen werden. Ja, es ist eine tolle Leistung! Und was sagt Paulus dazu? „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin!“ Unsere eigene Arbeit, unser Denken, unser Planen, unser Wirken ist wichtig und notwendig, aber den Erfolg können wir weder programmieren noch erzwingen. Nur durch Gottes Segen, durch Gottes reiche Gnade kann gelingen, was wir beginnen. Das ist Grund genug für Demut und große Dankbarkeit! Allein durch Gottes Gnade sind wir, was wir sind! So vertrauen wir, dass Gott uns „viel Früchte seiner Gnad“ schenken wird in „dieser lieben Sommerzeit“, die wir voller Dankbarkeit genießen wollen. Es grüßt Sie – ob im Urlaub oder hier in der Heimat – mit freundlich-sommerlichen Grüßen,

Ihre Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

Bericht aus dem GKR

Vieles ist im Fluss, einiges ist berichtenswert:

- Frau Barnett arbeitet seit Mai mittwochs im Kirchenkreis. Da sie bei uns „im Überhang“ beschäftigt ist, wurden wir gefragt, sie in die Mitarbeitervertretung abzuordnen. Um ihre wegfallende Arbeitszeit aufzufangen, haben wir Herrn *Benjamin Jones* gewinnen können, uns in der Küsterei zu unterstützen. Dennoch müssen wir die Öffnungszeit der Küsterei am Mittwochvormittag aufgeben. Am Mittwochnachmittag empfängt *Frau von Schmidt* die Besucher unserer Küsterei.
- Zur Verstärkung wurde Herr *Gerd Kaiser* in den Gemeindegemeinderat berufen. Er ist bereits Mitglied des Bau- und Finanzausschusses und vertritt unsere Gemeinde in verschiedenen Gremien im Kirchkreis.
- Wir haben eine Nutzungsordnung für unsere Räume erarbeitet. Es wurden für alle Räume Entgelte für Tages- und Halbtagesnutzungen festgelegt, die in der Küsterei erfragt werden können.
- Die geerbte Eigentumswohnung in Kleinmachnow konnte verkauft werden. Der Erlös wird unserem Vermögen zugeführt, über das wir in besonderen Fällen und nur mit Genehmigung des Konsistoriums verfügen können.

- Die Bauarbeiten im Gemeindehaus kommen mit Macht auf uns zu. Eine Terminplanung lag bei Redaktionschluss noch nicht vor. Es ist aber unabdingbar, dass wir alle mit viel Beweglichkeit und gutem Willen die während der Bauphase sich ständig ändernden Raumverhältnisse ertragen müssen.

Sabine Lutz

Nach 20 Jahren: Frau Jeske verabschiedet sich vom Heimat-Basar-Treff

Was wäre der Gemeindeförderungsverein zur Heimat ohne den Heimat-Basar-Treff? Nur ein kleiner Lieferwagen und kein großer Lastwagen. Was wäre der Heimat-Basar-Treff ohne **Frau Jeske**? Ein Bienenkorb, in dem es zwar summt und brummt, aber ohne die ordnende Hand einer Königin. Als Königin hat sich Frau Jeske jedoch nie gegeben. Das ist gar nicht ihre Art. Ihr Markenzeichen ist es stattdessen, bescheiden, still und im Hintergrund, aber dennoch höchst erfolgreich, zu agieren. Seit zwanzig Jahren ist sie nun dabei, zuerst im Erntedankbasar und seit acht Jahren jeden Montag im Heimat-Basar-Treff in seiner jetzigen Form. Über zwölf Jahre hat sie nunmehr die Leitung des Teams inne. Zwei ganz unterschiedliche Honigsorten werden von dem Bienenstock des Heimat-Basar-Treffs produziert. Zum einen eine

Sorte, die man messen und wiegen kann, über die man aber nicht so gern offen spricht. Wir wollen an dieser Stelle einmal (übrigens im Gegensatz zum Wunsch von Frau Jeske) davon eine Ausnahme machen. Unser Kassenswart Herr Weiser hat nachgerechnet, dass der Heimat-Basar-Treff in den letzten fünf Jahren unserer Kirchengemeinde über den Gemeindeförderungsverein mehr als 75.000,- € für die unterschiedlichsten Aufgaben zur Verfügung stellen konnte. Die zweite Honigsorte ist ganz anderer Art und lässt sich nicht in Zahlen fassen. Der Heimat-Basar-Treff ist ein Kommunikationszentrum unserer Gemeinde, das ein ganz besonderes Merkmal hat. Es erreicht nämlich überwiegend Menschen mehr aus der weiteren Peripherie als aus dem engeren Kreis unserer Gemeinde und sogar auch Menschen über unsere Gemeindegrenzen hinaus, die dort jeden Montag bei Kaffee und Kuchen ein offenes Ohr finden – vielleicht ein Beispiel für Missionstätigkeit in unserer Zeit.

Wir danken dem gesamten Team des Heimat-Basar-Treffs für diese Arbeit und heute besonders dessen langjähriger Leiterin Frau Jeske. Möge sie gesund und aktiv und uns weiterhin verbunden bleiben!

*Dr. E. Renfordt,
Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.*

Für Familien und ihre Kinder



Kinderbibelwoche 2012

Mose – die große Freiheit

Wir treffen uns
30. Juli bis 03. August 2012
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Abschlussgottesdienst:
Sonntag 05. August 2012
um 11:00 Uhr
in der Kirche Zur Heimat

Wir hören die *Geschichte* von Gott, seinem Volk und dessen Weg in die Freiheit.
Wir wollen miteinander singen, beten, reden, basteln und spielen.
Anmeldungen: 16.04. bis 10.06.2012
Wir erbitten einen Kostenbeitrag von 10,- €
Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Shuttleservice von und zum Hort der
Süd-Grundschule und zum Hort der Schweizerhof-Grundschule
Wir freuen uns auf Euch!
Das Kibiwo-Team

Für die Jugend

Jugendgottesdienst „Filhos do Céu“

Am Sonntag, den 17. Juni 2012, um 18 Uhr wollen wir wieder gemeinsam mit allen Menschen, die Lust haben, einen regionalen Jugendgottesdienst feiern. Passend zum diesjährigen Jugenddankopfer (Projekt Filhos do Céu – Himmelskinder) freuen wir uns auf einen Jugendgottesdienst mit brasilianischen Einflüssen.

Dieser findet dieses Mal in der Stephanus-Kirche, Mühlenstraße, 14167 Berlin, statt. Egal ob groß oder klein – alle, die Lust haben mit uns zu singen, zu beten, zu feiern, sind eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Euer Team/red.

hanna.berger@teltow-zehlendorf.de
Tel.: 030 - 8151839

Junior-Teamer in der

Am 13.5. haben wir den Junior-Teamern gesagt: Herzlich willkommen! 16 junge Menschen zwischen 11 und 13 Jahren haben erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen und ihre Urkunde als Junior-Teamer feierlich überreicht bekommen.

Im vergangenen Jahr haben wir das Heimat-Kids-Projekt ins Leben gerufen, um besonders für die älteren Kinder ein altersgerechtes und attraktives Programm anbieten zu können. Durch die großzügige Unterstützung der Stiftung „Kirche im Dorf“ konnte von der Gemeinde eine halbe sozial-/gemeindepädagogische Stelle finanziert werden.

Seit August 2011 haben sich die Junior-Teamer regelmäßig getroffen und mit der Hilfe von Indra Wiesinger und Hajo Tischer alles gelernt, was ein Junior-Teamer wissen muss: Spiele anleiten, Rallyes ausdenken, ein offenes Ohr haben für die Jüngeren, Andachten gestalten und vieles mehr.

Unentbehrlich sind sie bei den „Kinder-und-Familien“-Ereignissen in unserer Gemeinde: Kindergottesdienst, Kinderzeit, Gemeindefest, Lichterfest, Martinsfest, Kirchenschlaf, Familienwochenende, Familiensonntage, Krippenspielrollenvergabe und vielem anderen. Sogar beim Taizé-Jugendtreffen waren einige von ihnen im Einsatz.

Mit ihrer Gruppe waren sie gemeinsam auf Paddeltour auf der Havel und hatten beim Zelten, Singen, Spielen, Grillen eine sehr gute Zeit miteinander!



TERMIN TICKER • TERMIN TICKER • TERMIN TICKER • TERMIN TICKER • TERMIN TICKER • TERMIN TICKER

Konfirmation 2014: Anmeldung bis zum 15.6. • Landesjugendcamp 2012 vom 8. bis 10.6.

Gemeindeleben

Gemeinde Zur Heimat

Und wie geht es jetzt weiter? Auch im nächsten Jahr wird die Gruppe der Junior-Teamer weiter bestehen. Weiterhin treffen sich die Junior-Teamer regelmäßig zweimal im Monat freitagabends in der Familienetage, um beisammen zu sein, zu spielen, Andacht zu feiern und gemeinsam zu essen und zu trinken. Dann soll auch verabredet werden, bei welchen Kinder- und Familienaktionen wer helfen kann und möchte, denn wir brauchen diese größeren Kinder sehr als Hilfe und Unterstützung! Jetzt können die Junior-Teamer ihr Programm in eigener Regie schon sehr viel selbständiger planen und gestalten, unterstützt werden sie weiterhin von Astrid Schmedemann, Indra Wiesinger und – sofern es zeitlich möglich ist – Hajo Tischer.



Neue Gesichter sind sehr willkommen! Einige der Junior-Teamer sind so groß, dass sie schon Konfirmanden werden, deshalb kann sich die Gruppe öffnen und weitere Kinder zwischen 11 bis 13 Jahren können sehr gerne mitmachen. Neu hinzukommende Kinder werden dann im Laufe des Jahres all das lernen, was die Junior-Teamer schon können! Um für die Aktivitäten einen größeren Handlungsspielraum zu haben und der Gruppe eine größere Verbindlichkeit zu geben, erbitten wir jetzt einen monatlichen Beitrag in Höhe von 5,- €. Die neue Gruppe startet gleich nach den Sommerferien am Freitag, dem 17. August.

Anmelden und nachfragen bei Astrid Schmedemann, mit einer E-mail an Kinder@heimatgemeinde.de oder bei Irene Ahrens-Cornely.

3. Juni Gottesdienstrunde

In einigen Tagen, genau gesagt am 3. Juni, hat die Gemeinde die Möglichkeit, aktiv unseren sonntäglichen Gottesdienst mitzugestalten. Während der Gottesdienstrunde an diesem Tag soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die Entscheidungen für die Zukunft vorbereiten soll. Die Gemeinde ist an diesem Tag auf Gemeinschaft angewiesen – nicht nur auf einzelne – aus allen Generationen. Also, am 3. Juni, schon im Gottesdienst, in unserer Heimat.



•TERMIN TICKER • TERMIN TICKER • TERMIN TICKER • TERMIN TICKER • TERMIN TICKER • TERMIN TICKER

• 3. Juni Gottesdienstrunde • Familiensonntag am 10. Juni • Frauenfrühstück am 2. Juni.

Kultur

Gesucht: „Ehrenamtlich geleitete Galerie“

Vor 55 Jahren wurde unser Kirchengebäude eingeweiht. Bewusst hatte man sich damals für einen lichten und schlichten Kirchenraum entschieden, der den Blick in die Natur lenkt. Dennoch laden die großen freien Wandflächen geradezu dazu ein, sie mit Kunst zu bestücken. Wie Sie alle wissen, wird unsere Kirche gern und häufig für Kunstausstellungen genutzt, die dem Raum ein immer wieder anderes Aussehen verleihen.

Seit fast 10 Jahren gelingt es den Kunstbeauftragten Frau Schrenk und Frau Sommer, Künstler(innen) aufzuspüren, deren Gemälde, Zeichnungen oder Fotos „anregend wirken und uns die Sinne öffnen“ (Zitat der genannten Damen). Nach dieser langen Zeit wollen sie gern diese Tätigkeit in andere Hände geben.

Wir danken Ihnen ganz herzlich dafür, dass sie so viele Ausstellungen ermög-

lichen konnten, die unseren schönen Kirchenraum mit würdigen Bildern immer wieder neu gestaltet haben.

Wer könnte sich vorstellen, die Tätigkeit der beiden Kunstbeauftragten fortzusetzen?

Frau Sommer und Frau Schrenk werden Ihnen gern anfangs beratend zur Seite stehen, wenn Sie es möchten. Interessenten melden sich bitte bei Karin Purmann oder Pfarrer Scheel

Zum Tode von Michael Procter



Am 3. Mai verstarb plötzlich und unerwartet der Chorleiter Michael Procter kurz nach seinem 61. Geburtstag. Zweimal jährlich traf sich eine Chorgruppe auch in der Gemeinde Zur Heimat, um an einem Wochenende geistliche Musik der Renaissance zu singen und in einem Werkstattkonzert zu präsentieren.

Er spezialisierte sich auf die Musik der Renaissance und war europaweit als Experte anerkannt. In vielen Kursen in ganz Europa gab er sein Wissen mit der ihm eigenen Ausstrahlung weiter. Dabei war Michael Procter immer die Verbindung zwischen Musik und dem geistlichen Text im liturgischen Kontext wichtig. Zusätzlich hat er über 600 Stücke als Herausgeber ediert und die Gesamtausgabe der Werke von Giovanni Croce betreut. Mit ihm verlieren wir eine inspirierende und begeistern- de Persönlichkeit.

Kai Schulze-Forster



Südafrika-Abend mit Pfarrer Otto Kohlstock

Auch in diesem Jahr haben wir die Möglichkeit, über die neuesten Entwicklungen in Südafrika aus erster Hand informiert zu werden.

Pfarrer Otto Kohlstock, hat in Philippi, einem Township von Kapstadt, in dem das tägliche Leben von Armut, Aids und Gewalt geprägt ist, das Gemeinschaftszentrum „iThemba Labantu“ (= Hoffnung für die Menschen) aufgebaut und ständig weiter entwickelt. Er wird am Dienstag, den 5. Juni 2012 um 19.30 Uhr im oberen Saal des Gemeindezentrums Schlachtensee über die aktuelle Situation Südafrikas und über seine Arbeit in dem lutherischen Hilfszentrum berichten. Wir dürfen uns wieder auf einen spannenden, informativen Abend freuen, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

THEMBA LABANTU
FÜR DIE MENSCHEN E.V.

<http://www.berliner-missionswerk.de/partner-projekte/weltweit/projekte/suedafrika-ithemba-labantu.html>

„O süßer Mai...“

Chor und Saxophon im Sommerkonzert.

Mit Werken von Johannes Brahms, Astor Piazzolla u.a., internationale Folklore.

Das durch alle Stilarten wandernde Programm des
Zehlendorfer Kammerchores

unter Leitung von Gisela Maria Massoth wird ergänzt von
Christof Griesse (Alt-Saxophon) sowie Hitomi Takeo-Agnesens (Klavier).

Sonntag, 10. Juni 2012, 17.00 Uhr

Kirche Zur Heimat

Eintritt 7,00 / erm. 5,00 Euro

Felicitas Bärend · Ehe- und Lebensberatung

in der Ev. Stephanus-Kirchengemeinde
Mühlenstraße 49 · 14167 Berlin-Zehlendorf ·
Tel. 84 72 47 18

<http://www.eheundlebensberatung.de>

Beratung nach Vereinbarung. Anmeldung telefonisch:

Montag bis Donnerstag 12³⁰ bis 13³⁰ Uhr oder AB



TRAUERBEGLEITUNG in unserer Kirchengemeinde
im Einzelgespräch oder in kleiner Gruppe.

– Ich bin gerne für Sie da –

Rufen Sie mich an, informieren Sie sich über
Termine und Angebote.

Tel. 74927776, trauerbegleiterin@gmx.de

Ihre Gabriele Winter

Offene Gruppen und Kreise **Wo finde ich Anschluss?**

Kinder

Kindernachmittage

für Vor- und Grundschul Kinder
Gemeindehaus: Familienetage
1. Juni 16 Uhr

Sabine Lutz, Indra Wiesinger, Cordula Westphal,
Almut Hohmann

Familiensonntage

Für Familien und alle Interessierten am
10. Juni ab 12 Uhr

Familienetage & Großer Saal

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow-Zehlendorf

für Kinder von 1 bis 6 Jahre
Leo-Baek-Strasse 6
Mo – Fr: 7 – 17 Uhr
Leitung: Elke Scholz

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 3 bis 6 Jahre
Gemeindehaus Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Leitung: Gaby Vees

„Kinderzeit“

Immer Sonntags
Koordination: Irene Ahrens-Cornely

Krabbeltreff bis 3

Gemeindehaus: Familienetage
dienstags 9.30 bis 11.30 Uhr
Anmeldung und Kontakt: Ute Meißner,
Tel. 0179 39 49 792

mittwochs 9.30 bis 11.30 Uhr

Anmeldung und Kontakt:
Ulrike Harder, Tel. 0174 4142144

Schularbeitszirkel ab 3. Klasse

Gemeindehaus: Tafelsaal, montags um 16 Uhr
Renate Jonas, Tel. 033203 70537

Instrumentalgruppe

mit Ulrich Hansmeier, Isabel Ninke und Indra
Wiesinger
Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen.
Wir proben projektbezogen.
Probentermine bitte erfragen:
Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 406 107

MIT KOSTENBETEILIGUNG:

Musikalische Früherziehung

Musikalische Früherziehung
Instrumentenkarussell und Gitarrenunterricht
(ab 5 Jahre)
montags 13.45 – 14.45 Uhr (Familienetage)
dienstags 13.00 – 19.15 Uhr (Familienetage
oder Chorraum)
donnerstags 13.00 – 19.30 Uhr (Familienetage)
Auskunft: Sandra Kögel, Tel. 695 99 793
sandra_koegel@web.de
(Kein Unterricht in den Ferien)

Kinderchor

(der Chorbeitrag beträgt 5 € im Monat)
im Chorraum der Kirche
donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr (5 – 7 Jahre)
donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr (ab 8 Jahre)
Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60
info@singlust.de

Cellountericht (ab 5 Jahre)

Jugendräume & Tafelsaal,
Termin nach Vereinbarung
Cornelia Hampel, Tel. 680 89 330

Tanz-Gruppen (ab 6 Jahre)

Großer Saal
Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,
Tel.: 0178 72 90 201; tanzzentrum@gmx.net
Das gesamte Programm können sie im Internet
unter www.heimatgemeinde.de nachlesen

Jugend

Jugendcafé

Gemeindehaus: Jugendcafé
dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr,
donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr
Wir Teamer freuen uns auf Euch!
Laurence Fronzeck, Jonas Dunkel, Miriam Wieseke

Young Parish

Gemeindehaus: Jugendkeller
freitags 19 bis 22 Uhr
Jana Lutz, Pfr. Hartmut Scheel, Hanna Berger
hanna.berger@teltow-zehlendorf.de

Senioren

Seniorenbibelkreis

Gemeindehaus: Gelber Saal
freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr,
Leitung: Pfarrer Hartmut Scheel

Allgemeine Kreise

Gesprächskreis: Mit Gott leben!

Gemeindehaus: Familienetage
erst wieder im August
Marion Tischer Tel 805 88 616 /-617

Heimat-Basar-Treff

Gemeindehaus, montags 14 – 17 Uhr
Leitung: Renate Jonas, Tel. 033203 70537
Stellv. Leitung: Monika Massow Tel. 815 84 19

Ökumenischer Arbeitskreis

monatliches Treffen mit Christen aus evangeli-
scher und katholischer Nachbargemeinde,
Montag, 18. Juni, 19.30 Uhr
Gemeinde Zur Heimat, Heimat 24
Auskunft bei Christian Penzlin, Tel.: 811 62 36

Bibelstudium

Gemeindehaus: Gelber Saal
5. und 19. Juni jeweils 20 Uhr

Thema: Genesis (1. Mose).

Leitung: Pfarrer Hartmut Scheel
Kontakt: Christian Penzlin, 811 62 36

„Offener Gesprächskreis“

Gemeindehaus: Familienetage
jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr
Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Männertreff

Gemeindehaus,
7. Juni (ausnahmsweise mal nicht der 2. im Monat!)

Thema „Vorsorge und Patientenverfügung“
um 19:30 Uhr

Interessenten sind immer willkommen.

Manfred Mertins, Tel.: 756 51 138,
Bernd Schulze, Tel.: 815 13 13

Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Großer Saal, montags 20 Uhr
Ehepaar Vees, Tel.: 03329 / 61 63 70
nicht in den Ferien

Tanzgruppe

Großer Saal, dienstags 19 Uhr
Astrid Beran, Tel.: 0157 757 85 775

MIT KOSTENBETEILIGUNG:

Nähkurse für Frauen

Gemeindehaus: Tafelsaal
dienstags und donnerstags 9 – 12 Uhr
mittwochs 14 – 18 Uhr
Ingrid Fritzsche, Tel.: 813 16 97

Aerobic-Kurs

Großer Saal
montags 18.15 – 19.45 Uhr
Gebühr: 4 Euro / Abend
Auskunft und Anmeldung: Kristina Ambos,
Tel.: 847 22 257

Bitte Sportschuhe mit heller Sohle und
Isomatte mitbringen!

Kirchenmusik

Kirchenchor

Kirche, Chorraum
mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr
Leitung: Katharina Daur

Posaunenchor

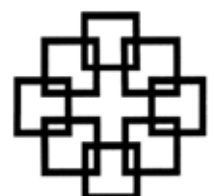
Großer Saal, mittwochs 20 – 22 Uhr
Leitung: Traugott Forschner, Tel.: 033203/82 657

Gospelchor „Spirit of Gospel“

Kirche: Chorraum
dienstags 19.30 – 21.30 Uhr
Leitung: vacant
Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel.: 817 61 56,
r-biesler@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeglieder der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin
Redaktion: Pfr. Hartmut Scheel (verantw.), Irene Ahrens-Cornely, Elke Feskorn, Karin Purmann, Bettina Palm, Christian Penzlin
Layout: Friedrich Lutz; Druck: mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 7.Mai.2012. Die Redaktion behält sich vor, den Text sinngemäß zu kürzen und im
Rahmen der neuen deutschen Rechtschreibung und Grammatik zu korrigieren und dies kenntlich zu machen. Das Gemein-
deblatt wird in einer Auflage von 2300 Exemplaren an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt oder per Post versandt.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben.



Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Postanschrift:

Heimat 27, Tel. 815 18 39
14165 Berlin Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de
www.heimatgemeinde.de

Gemeindebüro

Claudia Barnett Tel. 815 18 39
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 10 - 13 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr
Mo geschlossen

Pfarrer

Hartmut Scheel Tel. 815 18 39
Tel. 308 81 927
pfarrer@heimatgemeinde.de

Sprechstunde Fr 12 - 13 Uhr

Irene Ahrens-Cornely Tel. 815 18 39
pfarrerin@heimatgemeinde.de

Sprechstunde Di 10 - 11 Uhr

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende: Sabine Lutz Tel. 815 85 37
gkr@heimatgemeinde.de

Wirtschaftler

Wolfgang Stöckel Tel. 815 18 39
wirtschaftler@heimatgemeinde.de

Gemeindebeirat

Vorsitzende: Karin Purmann Tel. 818 39 69
karinpurmann@heimatgemeinde.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Astrid Schmedemann Tel. 815 18 39
kinder@heimatgemeinde.de

Arbeit mit Jugendlichen

Hanna Berger Tel. 0177 - 5377621
hanna.berger@teltow-zehlendorf.de

Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32
k.daur@gmx.de

Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Veas Tel. 845 09 599
eltern-kind-gruppe@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin
Elke Scholz Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Haus- und Kirchtur

Rüdiger Lautenschlag Tel. 815 18 39

Kunstbeauftragte

Susanne Schrenk Tel. 815 55 14
Brigitte Sommer Tel. 815 81 98

Konzertbeauftragte

Gabriele Meltendorf Tel. 815 40 45
rain.meltendorf@t-online.de
Nils Harmsen Tel. 815 00 16
nils.harmsen@t-online.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzender:

Prof. Dr. Ernst Renfordt Tel. 815 57 52

Kassenwart:

Klaus Weiser Tel. 802 77 76

Spendenkonto

Direkt-Spendenkonto der Gemeinde:

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
Kto.-Nr. 404 39 90
Ev. Darlehnsgenossenschaft eG, Kiel
BLZ 210 602 37
„Zur Heimat“ | Zweck | Name | Adresse

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Kto.-Nr. 990 65 107
Postbank Berlin BLZ 100 100 10

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

Kto.-Nr. 782270
Ev. Darlehnsgenossenschaft eG Kiel
BLZ 100 602 37

SPENDENBESCHEINIGUNGEN WERDEN GERN ERSTELLT.



Ein schwerer Abschied – plötzlicher Tod unseres Gospelchorleiters Darryl S. Best

Nachdem wir im letzten Jahr unsere 10-jährige Zusammenarbeit gefeiert haben, starb am 1. Mai im Alter von nur 52 Jahren überraschend unser Chorleiter Darryl S. Best. Wir sind einen langen Weg zusammen gegangen und können es noch gar nicht so recht glauben, sprühte er doch geradezu vor Energie und Kraft. Sehr traurig bleiben wir zurück.

Anlässlich unseres Jubiläums hat Darryl Best einen Text verfasst (in englischer Sprache, übersetzt von Mitgliedern des Chores), der im Rahmen eines für dieses Jahr geplanten „Reunion“-Konzertes verwendet werden sollte. Er lässt ihn und seine Arbeit noch einmal sehr lebendig werden. Daher möchten wir ihn auszugswise wiedergeben:

„... Wenn man von Gospelmusik spricht, denkt man sofort an ihre schwarze Herkunft. Eine meiner Herausforderungen bestand darin, den Europäern auch die Grenzenlosigkeit dieser Musik zu beweisen. Die Grundlage für den „Spirit of Gospel“ war meine Lebenserfahrung; und mein Motto und Geheimnis war es, beim Ursprung des Spirituals zu bleiben. Ich schenkte den Chormitgliedern einen Teil meiner Herkunft und ermutigte sie, ihre eigene Lebensgeschichte in sich selbst zu finden, sie im Spiritual auszudrücken und damit zu einem Teil ihres Alltags zu machen. Die Aufgabe hat sich gelohnt, und der Chor ist etwas ganz Besonderes, denn ich wollte keinen schwarzen Chor schaffen, vielmehr wollte ich kulturelle, grenzüberschreitende Erfahrungen ermöglichen ...“

Es fällt zwar noch schwer, sich eine Zukunft ohne Darryl Best vorzustellen, aber wir sind bereits auf der Suche nach einem Nachfolger. Sehr viel Anteilnahme und tröstende Worte haben wir in den letzten Wochen von Ihnen erfahren, außerdem die feste Zusage, uns weiterhin zu unterstützen. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. So blicken wir denn mit der Hoffnung auf Gottes Segen zuversichtlich in die Zukunft und schließen wiederum mit Darryl Bests Worten:

„... Ich hoffe, dass Sie und viele andere in unseren Jubel mit einstimmen und den „Spirit of Gospel“ noch recht lange dabei unterstützen, den Geist des Gospels voller Freude erklingen zu lassen.“

Cordula Westphal für „Spirit of Gospel“



Redaktionsschluss für die Ausgabe im Juli/August: **4. Juni 2012**

Beiträge senden Sie uns bitte per E-Mail an redaktion@heimatgemeinde.de oder geben sie im Gemeindebüro ab. Das Gemeindeblatt ist auch im Internet unter www.heimatgemeinde.de einzusehen.